

# Vergabe von Dienstleistungen gem. der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen - VOF -

## A

## Beschreibung der Vergabe Generalplaner

Projekt: Auftraggeber: Leistungsbild:	Sanierung Freibad „Stefanshöhe“ in Wangen im Allgäu Grosse Kreisstadt Wangen im Allgäu, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Michael Lang Generalplanerleistungen: Objektplanung / Umbauten / Modernisierungen von Gebäuden (§§ 34/36 HOAI) Technische Ausrüstung (badewassertechnische Anlagen) (§ 56 HOAI) stufenweise, zunächst LP 1-2		
Verfahrensbetreuung:	<b>HIRTHE</b> Architekt BDA Stadtplaner, Schienerbergweg 27 88048 Friedrichshafen	Fon 07541 / 950 167 10 Fax 07541 / 950 167 20 info@hirthe-architekten.de	
Beschreibung:	<p>Das Wangener Freibad „Stefanshöhe“ wurde im Jahr 1967 eröffnet. 1989 wurde eine Generalsanierung durchgeführt. Ab 2016 soll eine erneute Generalsanierung vorgenommen werden. Dabei sollen die Struktur des Bades und die derzeitigen Beckengrößen erhalten bleiben. Bereits im Jahr 2007 wurde eine Bestandsaufnahme erstellt und notwendige Sanierungsmaßnahmen aufgelistet. (sh. Anlage)</p> <p>Insbesondere sind folgende Maßnahmen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erneuerung Auskleidung Schwimmer-/Sprungbecken, Nichtschwimmerbecken</li><li>- Sanierung Kinderplanschbecken</li><li>- Einbau eines Sichtfensters zum Schwimmer-/Sprungbecken</li><li>- Änderung Strömungsrichtung Wildwasserkanal</li><li>- Auskleidung Schwallwasserbehälter Nichtschwimmerbecken, Schwimmer-/Sprungbecken</li><li>- Auskleidung Filterrückspülwasserbehälter</li><li>- weitestgehende Herstellung der Barrierefreiheit</li><li>- Modernisierung der Wärmehalle</li></ul> <p>Mit dieser Maßnahme erwartet die Grosse Kreisstadt Wangen im Allgäu, dass intelligente Lösungsmöglichkeiten zur Energieversorgung in Alternativen untersucht und aufgezeigt werden. Hierbei ist auch die nahegelegene Eislaufbahn einzubeziehen.</p>		
Kenndaten:	Schwimmerbecken	ca.	908 m²
	Angehängtes Sprungbecken	ca.	215 m²
	Nichtschwimmerbecken	ca.	932 m²
	Einrutschbecken für Rutsche	ca.	49 m²
	Kinderplanschbecken	ca.	160 m²
Termine:	Absendung der Bekanntmachung:	11.03.2015	
	Erteilung zusätzlicher Auskünfte bis:	10.04.2015	
	Eingang der Teilnahmeanträge bis:	10.04.2015 (17:00 Uhr)	
	Auswahl	13.04.2015	
	Verhandlung	24.04.2015	

## Beschreibung des Vergabevorhabens

Vergabe:	<p>Der Auftraggeber sieht für die Vergabe von Leistungen gem. §§ 34/36/56 HOAI ein zweiphasiges Verfahren nach VOF mit einer Direktbeauftragung vor:</p> <p>In einer Auswahlphase werden anhand historischer Leistungen insgesamt max. vier Bewerber für die anschliessende Verhandlungsphase gem. VOF ausgewählt.</p>
Leistungsbild:	<p>Generalplanerleistungen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Objektplanung / Umbauten / Modernisierungen von Gebäuden (§§ 34/36 HOAI)</li> <li>- Technische Ausrüstung (badewassertechnische Anlagen) (§ 56 HOAI)</li> </ul> <p>stufenweise, zunächst LP 1-2</p>

<b>Phase 1:</b>	<b>Auswahlphase</b> (Präqualifikation)		
	Das Auswahlgremium wählt aus allen qualifizierten Bewerbern, die den Auswahlkriterien genügen, max. vier Bewerber für die 2. Phase (Verhandlungsphase) aus.		
	<b>Vorgesehene Auswahlkriterien:</b>	<b>Wichtung %</b>	<b>Bewertung von - bis</b>
<b>2.</b>	<b>Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b>		
2.1	Durchschnittlicher Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre, Architekt + Fachplaner TGA	10	0 - 5
2.2	Durchschnittliche Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter der letzten 3 Jahre, Architekt + Fachplaner TGA	10	0 - 5
<b>3.</b>	<b>Fachliche Eignung Architekt</b>		
3.1	Abbildung realisiertes vergleichbares Projekt seit 2009	20	0 - 5
3.2	Abbildung realisiertes Projekt für öffentlichen Auftraggeber seit 2009	20	0 - 5
3.3	Referenzschreiben 1 seit 2009	10	0 - 5
3.4	Referenzschreiben 2 seit 2009	10	0 - 5
<b>4.</b>	<b>Fachliche Eignung Fachplaner TGA</b>		
4.1	Abbildung realisiertes vergleichbares Projekt seit 2009	20	0 - 5
4.2	Abbildung realisiertes Projekt für öffentlichen Auftraggeber seit 2009	20	0 - 5
4.3	Referenzschreiben 1 seit 2009	10	0 - 5
4.4	Referenzschreiben 2 seit 2009	10	0 - 5
	Maximale Punktzahl		700

Die vier Bewerber für die Verhandlungsphase qualifizieren sich in absteigender Rangfolge der Bepunktung. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

Die Auslosung erfolgt unter der Aufsicht des städtischen Rechnungsprüfungsamtes.

Zur Gewährung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit wird das Auswahlverfahren dokumentiert.

Es wird dringend empfohlen die Bewerbungsunterlagen (B Bewerbung) die auf der homepage des Verfahrensbetreuers eingestellt sind zu verwenden. Freie Bewerbungen werden dennoch berücksichtigt.

Die Anzahl der Bewerbungsunterlagen ist nicht beschränkt.

Aber: Bewerbungsunterlagen, die nach Erreichen der max. Punktzahl über den geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

Mitglieder des Auswahlgremiums:

- Herr Spang, Kultur- und Sportamt, Stadt Wangen im Allgäu
- Herr Stampfer, Rechnungsprüfungsamt, Stadt Wangen im Allgäu
- Herr Lontzek, Stadtbauamt, Stadt Wangen im Allgäu

Den Bewerbern, die sich für die 2. Phase qualifiziert haben, werden die Vergabekriterien ausführlich rechtzeitig mitgeteilt. Alle übrigen Bewerber erhalten auf schriftliche Nachfrage die von ihnen erreichte Punktzahl sowie die Punktzahl bis zu welcher Bewerber für die Phase 2 zugelassen wurden.

**Phase 2:****Verhandlungsphase**

Nach § 11 VOF wird der Auftraggeber bei der Entscheidung über die Auftragserteilung Kriterien heranziehen, welche die erwartete fachliche Leistung bewerten:

<b>Vorgesehene Vergabekriterien:</b>		<b>Wichtung %</b>	<b>Bewertung von - bis</b>
<b>1.</b>	<b>Objektplanung Gebäude</b>		
1.1	Angebotsunterlagen		
1.1.1	Methoden und Erfolge bei der Terminverfolgung	7	1 - 5
1.1.2	Methoden und Erfolge bei der Kostenverfolgung	11	1 - 5
1.1.3	Methoden und Erfolge bei der Projektabwicklung	10	1 - 5
1.1.4	Honorar Objektplanung Gebäude	15	1 - 5
1.2	Aus dem Bietergespräch gewonnene Eindrücke		
1.2.1	Persönlichkeit des Projektleiters	25	1 - 5
1.2.2	Persönlichkeit des Stellvertreters	20	1 - 5
1.2.3	Gesamteindruck der Präsentation	12	1 - 5
<b>2.</b>	<b>Technische Ausrüstung</b>		
2.1	Angebotsunterlagen		
2.1.1	Methoden und Erfolge bei der Terminverfolgung	7	1 - 5
2.1.2	Methoden und Erfolge bei der Kostenverfolgung	11	1 - 5
2.1.3	Methoden und Erfolge bei der Projektabwicklung	10	1 - 5
2.1.4	Honorar Technische Ausrüstung	15	1 - 5
2.2	Aus dem Bietergespräch gewonnene Eindrücke		
2.2.1	Persönlichkeit des Projektleiters	25	1 - 5
2.2.2	Persönlichkeit des Stellvertreters	20	1 - 5
2.2.3	Gesamteindruck der Präsentation	12	1 - 5
Maximale Punktzahl			1.000

Der bestgeeignet erscheinende Bieter ist derjenige, der bei diesem Bewertungsverfahren insgesamt die höchste Punktzahl erreicht. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

**Inhaltsverzeichnis**

<b>A</b>	<b>Beschreibung der Vergabe Generalplaner</b>	1 - 4
<b>B</b>	<b>Bewerbungsbogen Generalplaner</b>	1 - 11
<b>C</b>	<b>Bewertung Generalplaner</b>	1 - 6